

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.620.02

Interpellation Christian Heim betreffend Parkplatzmisere aufgrund anhaltender Bautätigkeiten

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

In verschiedenen Quartieren in Riehen besteht ein hoher Parkierdruck. In diesen Gebieten werden die Parkplätze auf der Allmend durch die Fahrzeuge der Anwohnerschaft und auch durch Fahrzeuge der in Riehen beschäftigten Personen stark genutzt. Durch die notwendigen Strassen- und Leitungserneuerungsarbeiten wird zeitlich begrenzt und in bestimmten Strassenabschnitten diese Situation noch verschärft. Die Gemeinde ist deshalb bemüht, dass möglichst wenige Parkplätze aufgehoben werden müssen und wo möglich Ersatzplätze angeboten werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Ist dem Gemeinderat die Anzahl der in Riehen verfügbaren öffentlichen Parkplätze bekannt? Gibt es ein Parkplatzkataster?*

Mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung wurde die Parkplatzzahl einzelner Quartiere erhoben. Das Niederholzquartier weist beispielsweise 725 öffentliche Parkplätze auf Allmend auf. 2016 ist geplant, für die bewirtschafteten Gebiete, also in der blauen und weissen Zone, die genaue Parkplatzzahl zu ermitteln. In den nicht bewirtschafteten Gebieten an Hanglagen ist die genaue Parkplatzzahl hingegen schwierig zu ermitteln, weil diese nicht markiert sind. Die Anzahl Parkplätze im ganzen Gemeindegebiet kann deshalb nur geschätzt werden. Es ist von 3000 bis 3500 Parkplätzen auf Allmend auszugehen.

2. *Ist dem Gemeinderat bekannt, wie viele Parkplätze aktuell wegen Bauarbeiten aufgehoben resp. für Privatpersonen nicht verfügbar sind (Kantons- und Gemeindestrassen)?*

Es gibt erstens Strassenbaustellen, bei der die Gemeinde Bauherrin ist und die verschiedenen Arbeiten mit den beteiligten Werken koordiniert. Es gibt zweitens Baustellen, welche durch die Werke - also IWB oder Swisscom - ausgeführt werden und die Gemeinde nicht beteiligt ist. Schliesslich gibt es zahlreiche private Baustellen, welche punktuell und vorübergehend Allmend beanspruchen, beispielsweise für Installationsflächen oder den Bau von Leitungsanschlüssen. Will man jederzeit wissen, wie viele Parkplätze im Moment durch Baustellen aufgehoben sind, wäre dies mit einem unverhältnismässig grossen Aufwand verbunden, weil sich die Situation praktisch täglich verändert.



Seite 2

Im Steingrubenweg verändert sich beispielsweise die Situation je nach Bauphase fast täglich. Im Moment sind von 85 Parkplätzen auf Allmend 33 Plätze aufgehoben. Im Abschnitt Bäumlweg bis Hungerbachhalde sind 18 Parkplätze wegen dem Fernwärmeleitungsbau aufgehoben. In zwei Wochen sind diese Arbeiten abgeschlossen, dann werden diese Parkplätze vorerst wieder frei gegeben. Es kann aber auch sein, dass einzelne Parkplätze kurzfristig durch eine Mulde belegt werden müssen, welche schon nach wenigen Tagen wieder weg ist.

Im Bäumlweg mussten wegen der Bauarbeiten sämtliche 23 blaue und zwei gelbe Parkplätze aufgehoben werden. Diese stehen erst nach dem witterungsabhängigen Einbau des Deckbelags voraussichtlich Mitte Juni wieder zur Verfügung.

Damit nicht zusätzliche Parkplätze in angrenzenden Strassen aufgehoben werden mussten, konnte der Installationsplatz für die Strassensanierungsarbeiten im Bäumlweg und im Steingrubenweg in Absprache mit der Schulleitung auf dem Areal südlich des Schulhauses Hinter Gärten erstellt werden.

- 3. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ein Parkplatz aufgrund einer Baustelle aufgehoben werden darf? Wer ist für die Aufhebung zuständig und wer überprüft, ob allfällige Auflagen oder Bedingungen (bsp. Zufahrt für Feuerwehr und Sanität) eingehalten werden?*

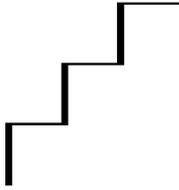
Die Voraussetzungen sind in der Ordnung über die Inanspruchnahme von Allmend resp. im „Reglement über die Inanspruchnahme von Allmend“ festgelegt. Die Bewilligungen mit den jeweiligen Auflagen zur Aufhebung von Parkplätzen erteilt die Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt der Gemeindeverwaltung. Auf der Kantonsallmend wird diese Bewilligung durch die Allmendverwaltung des Kantons Basel-Stadt erteilt.

- 4. Beim Schulhaus Hintergärten wurde auf dem Schulareal offensichtlich Ersatz für die am gesamten Bäumlweg aufgehobenen Parkplätze geschaffen? Wer darf diese Parkplätze benutzen und was sind die Bedingungen?*

Die Schulhausleitung hat in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und der Polizei für das Lehrpersonal auf dem Schulareal nach einer pragmatischen Lösung für die wegfallenden Parkplätze im Bäumlweg gesucht.

- 5. Die Zufahrt zum Ersatzparkplatz ist nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig. Wer ist für die Erteilung der Bewilligung zuständig?*

Die Zufahrt hinter dem Schulhaus ist mit einem Fahrverbot mit dem Zusatz „Nur mit Bewilligung der Gemeinde Riehen“ zulässig. Die Fachstelle Mobilität und Energie der Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt hat der Anfrage der Schulhausleitung für die vo-



Seite 3 rübergehende Nutzung des Wegs zugestimmt. Es wurde dabei festgelegt, dass Zu- und Wegfahrten kurz vor Schulbeginn und nach Schulschluss möglichst vermieden werden sollen und zudem nur im Schritttempo gefahren werden darf.

6. *Ist der Gemeinderat bereit, dafür zu sorgen, dass es in Zukunft bei länger dauernden Bauarbeiten in der Nähe der Baustelle immer eine entsprechende Anzahl Ersatzparkplätze gibt?*

Leider sind Ersatzparkplätze auf Allmend in der Regel nicht möglich, weil der Platz fehlt. Die Gemeinde ist jedoch bemüht, soweit möglich Ersatzparkplätze anzubieten. Auf dem Areal des Schulhauses Hinter Gärten hat es sich ergeben, dass Flächen im Moment nicht anderweitig genutzt werden. Diese Flächen stehen nun während der Bauzeit dem Lehrpersonal als Parkplätze zur Verfügung. Während der Sanierung der Paradiesstrasse konnten für die Anwohner in den Sommerferien vorübergehend Parkplätze im Schulhof angeboten werden, selbstverständlich in Absprache mit der Schulleitung.

Riehen, 29. Februar 2016

Gemeinderat Riehen